

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 1. November 2012

92224 Amberg

Mittelbereitstellung Neubau einer Turnhalle an der Dreifaltigkeitsschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

Die Stadt Amberg stellt im Haushalt 2013 1.000.000 € für den Neubau einer Turnhalle für die Dreifaltigkeitsschule zur Verfügung.

Zur Begründung:

Die Turnhalle der Dreifaltigkeitsschule wurde im Jahre 1956 erbaut. Bereits seit den 1980er Jahren wurde vonseiten der Stadt Amberg wiederholt zugesichert, die Halle entsprechend zu sanieren bzw. einen Neubau zu realisieren. Der desolate Zustand der Halle, die im Winter unverantwortlichen Heizkosten und die notwendig gewordene Sperrung der einzigen Toilette in der Halle sollten Anlass, dringend etwas zu unternehmen. Im vergangenen Jahr beschloss der Stadtrat einstimmig, den Neubau einer Turnhalle zu finanzieren. Wir müssen zu dieser Zusage stehen, wenn es sein muss auch um den Preis einer möglichen notwendigen Neuverschuldung. 500.000 € könnten beispielsweise aus dem Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“ entnommen werden.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 1. November 2012

92224 Amberg

Sanierung der Stadtmauer vom Nabburger Tor bis zum Bahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

Die Stadt Amberg stellt im Haushalt 2013 Mittel für die dringend notwendige Sanierung bzw. den Erhalt der Stadtmauer vom Nabburger Tor bis zum Bahnhof zur Verfügung.

Zur Begründung:

Amberg ist wohl eine der Städte mit der am besten erhaltenen historischen Altstadt in ganz Europa. Dieses historische Erbe müssen wir aus der Verpflichtung gegenüber dem Erbe unserer Vorfahren erhalten. Darüber hinaus ist die historische Amberger Altstadt ein wichtiger Touristenmagnet in unserer Region. Aus diesen Gründen sind wir der Überzeugung, auch in haushaltstechnischen schwierigen Zeiten nicht am falschen Ende sparen zu dürfen. Der Schaden und die Folgekosten wären wohl deutlich höher als die jetzt zu notwendigen Mittel.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

Sozialdemokratische Partei Stadtratsfraktion



Deutschlands Amberg

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 1. November 2012

92224 Amberg

Neuveranschlagung der Mittel für den Sozial- bzw. Armutsbericht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

Die Stadt Amberg stellt im Haushalt 2013 die Mittel für den Sozial- bzw. Armutsbericht ein.

Zur Begründung:

Seit Juni 2006 forderte die SPD-Stadtratsfraktion wiederholt die Vorlage eines Sozial- bzw. Armutsberichts für die Stadt Amberg. Dieser Bericht soll die soziale Lage in unserer Stadt mit den verschiedenen Strukturen und den damit vorhandenen Problemen aufzeigen.

Nach Einschätzung der SPD hat sich die Armutsproblematik in unserer Stadt insgesamt auch auf andere Lebenslagen und Problemgruppen verstärkt ausgewirkt (z. B. Langzeitarbeitslose, Niedriglohnbezieher, Alleinerziehende, Kinderreiche, chronisch Kranke, ...) ... dies zeigen u. a. die Zahlen der Kunden der „Amberger Tafel“ – als Stadträte sehen wir uns in der dringenden Aufgabe, konkrete Ansätze zur Optimierung der kommunalen Armutsbekämpfung zu entwickeln.

Durch eine handlungsorientierte Berichterstattung erhalten wir Transparenz über die sozialen und räumlichen Brennpunkte, über das Ausmaß individueller und kollektiver Notlagen sowie über die Akteure und deren Angebote im Netz der Armutsbekämpfung.

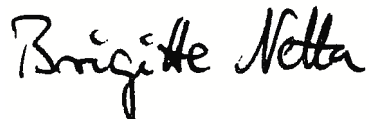
Wir wollen dadurch geeignete Instrumente erhalten, städtische Armuts politik unter Berücksichtigung der stadtteilspezifischen Besonderheiten konsequenter und effektiver zu gestalten

Unser Ziel ist es, allen Amberger Bürgerinnen und Bürgern Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, an Bildung und Kultur zu ermöglichen sowie eine passgenaue städtische Sozialpolitik in Amberg zu gestalten.

In der Stadtratssitzung am 07.05.12 wurde nun bedauerlicherweise von der Mehrheit der in dieser Sitzung anwesenden Stadträtinnen und Stadträte die Vergabe an das Institut BASIS abgelehnt.

Damit wurden die für einen Armutsbericht bereitgestellten Mittel nicht verausgabt – der eingestellte Betrag soll für 2013 neu veranschlagt und der Armutsbericht vergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Brigitte Netta'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Brigitte' written in a larger, more prominent style than the last name 'Netta'.

Brigitte Netta
Stellv. Fraktionsvorsitzende

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 1. November 2012

92224 Amberg

Kürzung im Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, dass der Etat Soziale Sicherung um 500.000 € gekürzt wird.

Zur Begründung:

Im Einzelplan 4 „Soziale Sicherung“ ist der Ansatz deutlich höher als die Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre. Aus diesem Grunde ist eine Kürzung zu vertreten. Angesichts des Umstandes, dass durch eine wahrscheinliche Abschwächung der Konjunktur im Laufe des Jahres 2013 mit höheren Ausgaben gerechnet werden muss, sollte die Kürzung jedoch den Betrag von 500.000 € nicht übersteigen.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 2. November 2012

92224 Amberg

Erhöhung der Parkgebühren in der Stadt Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

Die Verwaltung entwickelt ein Konzept zur moderaten Erhöhung der Parkgebühren in der Stadt Amberg. Ziel soll die zusätzliche Einnahme von 1.000.000 € p.a. sein.

Zur Begründung:

Parken ist in Amberg konkurrenzlos günstig. Darüber hinaus sind genügend Parkplätze, insbesondere in der Nähe der Amberger Altstadt vorhanden. Eine moderate Anhebung der Parkgebühren könnte den derzeit angespannten Haushalt durch eine Verbesserung der Einnahmesituation spürbar entlasten. Eine Staffelung der Parkgebühren hinsichtlich der Nähe zur Altstadt ist in die Überlegungen einzubeziehen.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 4. November 2012

92224 Amberg

Erhöhung der Gewerbesteuer in der Stadt Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

Die Stadt Amberg erhöht die Hebesätze für Gewerbesteuer von 350 v. H. auf 380 v. H. Dadurch hätte die Stadt um 1.500.000 € höhere Einnahmen.

Zur Begründung:

Angeichts der Tatsache, dass die Stadt Amberg über den niedrigsten Hebesatz aller kreisfreien Städte in ganz Bayern verfügt sowie der Umstand der im kommenden Jahr knappen haushaltsmittel ist eine Erhöhung der Gewerbesteuer ein probates Mittel um Mehreinnahmen zu erreichen.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 1. November 2012

92224 Amberg

Einstieg in die E-Mobilität schaffen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, mögliche satzungs- und planungsrechtliche Hemmnisse für Solarcarports zu beseitigen.
2. Die Stadt Amberg errichtet auf dafür geeigneten öffentlichen Flächen Solarcarports.
3. Die Stadt Amberg wird bei der Neuanschaffung von PKWs Elektrofahrzeuge erwerben, die mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden.

Zur Begründung:

Die Stadt Amberg hat sich das Ziel gesetzt, den Anteil der erneuerbaren Energien deutlich zu erhöhen. Der Erschließung von Ressourcen am Standort selbst kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Die Zukunftsperspektive des Individualverkehrs liegt nach Ansicht der Fachleute und den Bundesfachbehörden in der Elektromobilität. Neben der technischen Weiterentwicklung der Fahrzeuge sind der Ausbau und die Bereithaltung der notwendigen Infrastruktur wichtige Voraussetzungen für die angestrebte umweltschonende Verkehrswende. Hierzu muss auch die Stadt Amberg ihren Beitrag leisten. Die Einrichtung von Solarcarports dient der Erreichung dieser Ziele. Ebenso geht die Stadt Amberg durch die Anschaffung von Elektroautos mit gutem Beispiel voran.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 1. November 2012

92224 Amberg

Brückensanierungen bzw. Neubau prüfen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, dass die Dringlichkeit der Sanierungen der Bahnbrücke Leopoldstraße, der Hängebrücke LGS-Gelände bzw. des Neubaus des Pioniersteges überprüft werden. Sollte eine zeitnahe Umsetzung dringlich sein und im Falle einer Verschiebung der Maßnahmen die Kosten steigern, müssen die entsprechenden Haushaltsmittel in den Haushalt 2013 eingestellt werden.

Zur Begründung:

Eine Verschleppung von notwendigen Sanierungen würde nach unserer Einschätzung mittelfristig zu höheren Kosten führen und dies sollte vermieden werden. Darüber hinaus ist beim Pioniersteg zu beachten, dass dieser einen wichtigen Zugang zur Altstadt für die Bewohner des Eisbergviertels und der Katharinenhöhe darstellt.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

Amberg, 4. November 2012

92224 Amberg

Berücksichtigung des Radwegekonzepts bei den Planungskosten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2013 folgenden Antrag.

Antrag:

Bei den im Haushaltsentwurf 2013 enthaltenen Planungskosten von 100.000 €
15.000 € Planungskosten für das Amberger Radwegekonzept zu berücksichtigen.

Zur Begründung:

Diese Summe wurde in der überparteilichen "AG Radwege" besprochen und mit
Konsens als notwendig angesehen.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender